



Regio-Ausgabe

 Aargauer Zeitung  
 5070 Frick  
 058/ 200 52 20  
 www.aargauerzeitung.ch

 Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 5'800  
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 605.11  
 Abo-Nr.: 605011  
 Seite: 29  
 Fläche: 55'727 mm<sup>2</sup>

# Windpark Burg: Verfahren hängig

## Oberhof Einsprecher gelangt nach Abweisung seiner Beschwerde an das Verwaltungsgericht

VON WALTER CHRISTEN

Die Windpark Burg AG will in Kienberg und Oberhof, an der Grenze zwischen Solothurn und Aargau, einen Windpark mit 3 bis 5 Windrädern bauen. Der Vertrag mit der Gemeinde Oberhof wurde in einer Referendumsabstimmung angenommen. Eine Abstimmungsbeschwerde hat die Gemeindeabteilung nun abgewiesen. Vorderhand kann die Gemeinde Oberhof den Vertrag mit der Windpark Burg AG also nicht unterzeichnen. Die Gemeindeabteilung hat die Abstimmungsbeschwerde im Zusammenhang mit der Referendumsabstimmung vom 9. Juni zum Vertrag nicht gutgeheissen. Beschwerdeführer Cornelius Andreus aus Oberhof hat diesen Entscheid nun an das Verwaltungsgericht weitergezogen. «Ich gehe bis vor Bundesgericht, wenn es sein muss», führte er gegenüber der Aargauer Zeitung aus. Sowohl die Gemeinde als auch die Gemeindeabteilung haben bis zum 16. Oktober Zeit, sich zur Beschwerde von Andreus an das Verwaltungsgericht vernehmen zu lassen.

Im Vertrag zwischen der Gemeinde Oberhof und der Windpark Burg AG wird unter anderem die Entschädigungsfrage geregelt. Genau diesen Vertrag lehnte die Gemeindeversammlung Oberhof am 30. Januar mit 68 Nein zu 56 Ja ab. An der Referendumsabstimmung vom 9. Juni wurde der Vertrag hingegen mit 167 zu 130 Stimmen angenommen.

**Flugblatt als Stein des Anstosses**

Bereits vor dem Urnengang hatte Cornelius Andreus beim Kanton eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Grund: «Die Abstimmungserläuterungen des Gemeinderats enthielten keine Argumente der Vertragsgegner, obschon die Gemeinde im Vorfeld des Urnengangs ersucht wurde, die Darstellung der Gegnerschaft in den Erläuterungen beziehungsweise Abstimmungsunterlagen zu berücksichtigen. Hingegen ist ein Flugblatt des Referendumskomitees beigelegt worden», so der Beschwerdeführer gegenüber der Aargauer Zeitung.

Der Aargauer Zeitung versicherte der Oberhöfler Gemeindeammann Roger Fricker: «Wir müssen jetzt abwarten, weil es sich nach wie vor um ein hängiges Verfahren handelt» (vgl. Aargauer Zeitung von gestern Mittwoch, Seiten Aargau). Er geht davon aus, dass die Windpark Burg AG bei der weiteren Planung der Anlage auf diese Umstände Rücksicht nehmen werde, sagte der Gemeindeammann.

**«Begründung schreit zum Himmel»**

Der Beschwerdeführer hielt gegenüber der Aargauer Zeitung fest: «Die Ablehnung der Beschwerde wird

unter anderem damit begründet, dass ein Viertel der Stimmberechtigten von Oberhof am 30. Januar in der Gemeindeversammlung anwesend war und daher über die Angelegenheit Bescheid wusste. Der Rest der Stimmberechtigten hätte sich ja anderweitig informieren können. Solch eine Begründung schreit zum Himmel und muss infrage gestellt beziehungsweise angefochten werden.»

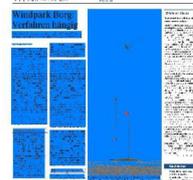
**@ ausserdem zum Thema**

Der ausführliche Bericht ist im Internet unter [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch) zu lesen

**Windpark Burg AG**

Auf dem Gemeindegebiet von Oberhof AG sollen 1 bis 2 Windräder aufgestellt werden, in Kienberg deren 3 bis 4. Der Windpark soll dereinst bis zu 21 Gigawattstunden (GWh) Energie pro Jahr liefern – das ist Strom für etwa 4700 Haushaltungen. Am 5. April 2011 wurde die Betriebsgesellschaft des geplanten Windparks in Olten gegründet. Aktionäre sind die Gemeinde Kienberg (5 Prozent), die AEW Energie AG, Aarau (10 Prozent), Vento Ludens Suisse GmbH (34 Prozent) und Services Industriels de Genève/Genfer Stadtwerke (51 Prozent). Der Sitz der Betriebsgesellschaft befindet sich in Kienberg SO. (CHR)

Datum: 10.10.2013



Regio-Ausgabe

Aargauer Zeitung  
5070 Frick  
058/ 200 52 20  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'800  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 605.11  
Abo-Nr.: 605011  
Seite: 29  
Fläche: 55'727 mm<sup>2</sup>



Windräder (hier ein Beispiel aus Deutschland) sind zum Teil umstritten wie sich beim Projekt des Windparks Burg nun in Oberhof zeigt. CH